

Entsprechende Studien- und Prüfungsordnung: 2019

Zum Studiengang gehörende Module:

Module Hauptfach 1, 2 und 3

Module Theorie / Musikwissenschaft 1, 2 und 3,

Module Ergänzungsfächer 1 und 2,

Modul Pädagogik,

Wahlmodul

Modul HF Komposition 1	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	FG Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung
Moduldauer	Zwei Semester, 1. und 2. Semester
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	Komposition
Kennnummer des Moduls	101 100
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand/ workload	780 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	26 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. Hechtle und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Komposition	
Qualifikationsziele	Verfertigung von Kompositionen
Inhalte	Grundlegende Kenntnisse der historischen und zeitgenössischen Kompositionstechniken und -ästhetiken.
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht und Gruppenseminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Vorlage einer Eigenkomposition; Besetzung ohne Vorgaben.
Arbeitsaufwand	780 Stunden (ca. 65 Stunden Kontaktzeit, 715 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	26 ECTS
Modul HF Komposition 2	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	FG Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich absolviertes Modul HF 1
Moduldauer	Zwei Semester, 3. und 4. Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, stehen in direktem Zusammenhang mit dem Hauptfachunterricht und fördern die künstlerisch - kompositorischen Fähigkeiten.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	1. Komposition 2. Instrumentation 3. Elektronische Komposition und Aufführungspraxis
Kennnummer des Moduls	101 200
Modulfrequenz	Beginn in jedem Semester möglich
Arbeitsaufwand/ workload	1140 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	38 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. Hechtle und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Komposition	
Qualifikationsziele	Verfertigung von Kompositionen von bereits erkennbarer Eigenart.
Inhalte	Grundlegende Kenntnisse der historischen und zeitgenössischen Kompositionstechniken und -ästhetiken. Ausbildung der Fähigkeit zur kritischen Sichtung derselben.
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht und Gruppenseminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Prüfung: Vorlage einer Eigenkomposition; Besetzung ohne Vorgaben
Arbeitsaufwand	780 Stunden (ca. 65 Stunden Kontaktzeit, 715 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	26 ECTS

2. Beschreibung des Modulteils Instrumentation	
Qualifikationsziele / Inhalte	Eigenständig – schöpferisches Instrumentieren vorhandener Werke für unterschiedliche Besetzungen (vom kleinen Ensemble bis zum großen Orchester). Analyse von Kompositionen (vornehmlich der zeitgenössischen Musik) unter „technischen“ und „ästhetischen“ Instrumentationsaspekten.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 130 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Elektronische Komposition und Aufführungspraxis	
Qualifikationsziele / Inhalte	Kenntnis, Auswahl und souveräne Benutzung der jeweiligen Standardprogramme zur Audioproduktion und –bearbeitung. Theoretisches und praktisches Erlernen einer grafischen Musikprogrammiersprache (Max/MSP), Überblick über weitere derartige Programmiersprachen. Kenntnis der wichtigsten Strömungen und von deren Hauptwerken der elektronischen und elektroakustischen Musik nach 1945.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 130 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS

Modul HF Komposition 3	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	FG Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreich absolviertes Modul HF 2
Moduldauer	Vier Semester, 5. – 8. Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, stehen in direktem Zusammenhang mit dem Hauptfachunterricht und fördern die künstlerisch – kompositorischen Fähigkeiten.
Zum Modul gehörende Modulteile / Lehrveranstaltungen	1. Komposition mit Bachelorarbeit 2. Instrumentation 3. Elektronische Komposition und Aufführungspraxis
Kennnummer des Moduls	101 300
Modulfrequenz	Beginn in jedem Semester möglich
Arbeitsaufwand/ workload	2550 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	85 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. Hechtle und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
2. Beschreibung des Modulteils Komposition mit Bachelorarbeit	
Qualifikationsziele	Verfertigung von Kompositionen von bereits erkennbarer Eigenart.
Inhalte	Grundlegende Kenntnisse der historischen und zeitgenössischen Kompositionstechniken und –ästhetiken. Ausbildung der Fähigkeit zur kritischen Sichtung derselben. Kenntnisse berufsständischer Zusammenhänge (Verwertung, Marktanalyse ect.).
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht und Gruppenseminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Die Abschlussprüfung ist identisch mit der Bachelorarbeit. Diese ist ein vom Studierenden selbst organisiertes und finanziertes hochschulöffentliches Konzert mit Eigenkompositionen (Dauer ca. 30 Minuten). Besetzung nach Möglichkeit, für verschiedene Instrumente oder Gesang.
Arbeitsaufwand	1830 Stunden (ca. 130 Stunden Kontaktzeit, 1700 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	61 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Instrumentation	
Qualifikationsziele / Inhalte	Eigenständig – schöpferisches Instrumentieren vorhandener Werke für unterschiedliche Besetzungen (vom kleinen Ensemble bis zum großen Orchester). Analyse von

	Kompositionen (vornehmlich der zeitgenössischen Musik) unter „technischen“ und „ästhetischen“ Instrumentationsaspekten.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Instrumentation eines gegebenen Werkes; Vorlage von Semesterarbeiten (Mappe); Kolloquium
Arbeitsaufwand	360 Stunden (ca. 95 Stunden Kontaktzeit, 265 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	12 ECTS
4. Beschreibung des Modulteils Elektronische Komposition und Aufführungspraxis	
Qualifikationsziele / Inhalte	Kenntnis, Auswahl und souveräne Benutzung der jeweiligen Standardprogramme zur Audioproduktion und -bearbeitung. Theoretisches und praktisches Erlernen einer grafischen Musikprogrammiersprache (Max/MSP), Überblick über weitere derartige Programmiersprachen. Kenntnis der wichtigsten Strömungen und von deren Hauptwerken der elektronischen und elektroakustischen Musik nach 1945.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	360 Stunden (ca. 95 Stunden Kontaktzeit, 265 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	12 ECTS

Modul Theorie/ Musikwissenschaft 1	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Fachgruppe Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, erweitern die geistigen Fähigkeiten zum Verständnis von Musikwerken.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tonsatz 2. Gehörbildung für HF Komposition 3. Formenkunde/Analyse Grundkurs 4. Solfège 5. Musikwissenschaft 6. Instrumentenkunde/ Akustik 7. Musik im Gespräch
Kennnummer des Moduls	100 100
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Leistungspunkte insgesamt	18,5 ECTS
Arbeitsaufwand/ workload	555 Stunden
Modulbeauftragter	H. Prof. Moriz und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Tonsatz	
Qualifikationsziele	Kenntnis harmonischer und satztechnischer Grundlagen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Akkorde, Tonartbegriff, Tonleitern, Generalbass, Funktionszeichen, Stufenzeichen, Oktavregel, Sequenzen, Progressionen, Konsonanzen, Dissonanzen, Vorhaltsbildungen... • Harmonische Analyse • Spielen von Akkordverbindungen und harmonischen Auszügen am Instrument (Klavier/ Cembalo/ Gitarre). • Schriftliche satztechnische Übungen: harmonische und satztechnische Modelle. • Weitere Satzübungen: z.B. zweistimmige barocke Stilkopien u.a.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Schriftliche und mündliche Prüfung, Details: siehe Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	120 Stunden (=ca.50 Stunden Kontaktzeit, 70 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen?	Repertoirenachweis, Details siehe Prüfungsordnung
2. Beschreibung des Modulteils Gehörbildung für HF Komposition	
Qualifikationsziele	Entwicklung und Training der Hörfähigkeit auf verschiedenen

	Gebieten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Hören von Intervallen, Akkorden, Klängen, Clustern... • Fehlerhören • Polyphones Hören: Singen einer Stimme, dazu Spielen einer anderen Stimme. • Mehrstimmiges Diktat • Harmonisches Hören: Verständnis harmonischer Abläufe auf der Basis des Grundkurses Tonsatz. • Hörprotokoll: bewusstes Hören vielfältiger Bestandteile einer Komposition.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat (Ausnahme: sehr gut ausgebildete Studierende, die sich nicht mehr weiterbilden wollen, können durch eine „klassische“ Gehörbildungsprüfung mit verschiedenen Aufgabenstellungen alle notwendigen ECTS-Punkte erreichen: mehrstimmiges tonales Diktat, einstimmiges atonales Diktat, Akkorde, Klang- und Clusteraufgaben, Akkordverbindungen, Fehlerhören/ Textvergleich, Hörprotokoll.)
Arbeitsaufwand	90 Stunden (=ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 55 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleitungen?	Besondere Regelung für bereits sehr gut ausgebildete Studierende: sie können an Kursen mit anspruchsvolleren Aufgabenstellungen teilnehmen, z.B. an Kursen für HF Dirigieren, Theorie und Komposition.
3. Beschreibung des Modulteils Formenkunde/ Analyse („Grundkurs“)	
Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger Formen abendländischer Musik. Entwicklung der Fähigkeit, grundlegende formale und kompositorische Strukturen eines Werkes zu beschreiben.
Inhalte	Analyse grundlegender Merkmale von Werken unterschiedlicher Epochen, Gattungen und Stilen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Mündliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	120 Stunden (=ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 70 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
Sprache	Deutsch
4. Beschreibung des Modulteils Solfège	
Qualifikationsziele	Entwicklung der Fähigkeit, Strukturen tonaler und atonaler Melodien zu verstehen und diese vom Blatt zu singen. Entwicklung der Fähigkeit, einen Rhythmus zu realisieren.
Inhalte	Erarbeiten und Analysieren von tonalen und atonalen Melodien sowie Rhythmen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Mündliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	90 Stunden (=ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 55 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
5. Beschreibung des Modulteils Musikwissenschaft	
Qualifikationsziele	Musikgeschichtliches Grundwissen. Vertiefte Einführung in ein begrenztes Themengebiet der Musikwissenschaft.
Inhalte	Wechselnde Themengebiete der Historischen Musikwissenschaft (siehe Vorlesungsverzeichnis): wahlweise MG I: bis 1600 oder MG II: 17. / 18. Jh. oder MG III: 19. – 21. Jh.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (=ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
6. Beschreibung des Modulteils Instrumentenkunde/ Akustik	
Qualifikationsziele	Einführung in die Instrumentenkunde sowie in die Grundkenntnisse der Akustik.
Inhalte	Erläuterung systematischer und historischer Grundlagen der Instrumentenkunde sowie vertiefte Erläuterungen zur Akustik.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung

Lehrveranstaltungsprüfung	Schriftliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	60 Stunden (=ca. 40 Stunden Kontaktzeit, 20 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
7. Beschreibung des Modulteils Musik im Gespräch	
Qualifikationsziele	Gemeinsames Nachdenken und geistiger Austausch über Musik
Inhalte	Breite Themenvielfalt; siehe Flyer
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht / Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	15 Stunden reine Kontaktzeit
Leistungspunkte	0,5 ECTS

Modul Theorie/ Musikwissenschaft 2	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Fachgruppe Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Modul Theorie/ Musikwissenschaft 1
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, erweitern die geistigen Fähigkeiten zum Verständnis von Musikwerken.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Tonsatz 2. Gehörbildung 3. Formenkunde /Analyse Aufbaukurs 4. Musikwissenschaft 5. Musik im Gespräch 6. Wahlpflicht: Solfège/Tonsatz/Analyse
Kennnummer des Moduls	100 200
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Arbeitsaufwand/ workload	382,5 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	12,75 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. Moriz und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Tonsatz	
Qualifikationsziele	Studium homophoner und polyphoner satztechnischer Strukturen anhand der behandelten Werke.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Anfertigen eigener satztechnischer Arbeiten (Stilkopien). • Spielen von Akkordverbindungen und harmonischen Auszügen am Instrument (Klavier/ Cembalo/ Gitarre).
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Schriftliche und mündliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	60 Stunden (= ca. 30 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleistungen?	Sammelmappe mit Arbeiten der Aufbaukurse.
2. Beschreibung des Modulteils Gehörbildung	
Qualifikationsziele	Entwicklung und Training der Hörfähigkeit auf verschiedenen Gebieten.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Hören von Intervallen, Akkorden, Klängen, Clustern... • Fehlerhören • Polyphones Hören: Singen einer Stimme, dazu Spielen einer anderen Stimme. • Mehrstimmiges Diktat • Harmonisches Hören: Verständnis harmonischer Abläufe auf der Basis des Grundkurses Tonsatz. • Hörprotokoll: bewusstes Hören vielfältiger Bestandteile einer Komposition.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat (Ausnahme: sehr gut ausgebildete Studierende, die sich nicht mehr weiterbilden wollen, können durch eine „klassische“ Gehörbildungsprüfung mit verschiedenen Aufgabenstellungen alle notwendigen ECTS-Punkte erreichen:

	mehrstimmiges tonales Diktat, einstimmiges atonales Diktat, Akkorde, Klang- und Clusteraufgaben, Akkordverbindungen, Fehlerhören/ Textvergleich, Hörprotokoll.)
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 35 Stunden Kontaktzeit, 55 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
Evtl. Studienleistungen als Prüfungsleitungen?	Besondere Regelung für bereits sehr gut ausgebildete Studierende: sie können an Kursen mit anspruchsvolleren Aufgabenstellungen teilnehmen, z.B. an Kursen für HF Dirigieren, Theorie und Komposition.
3. Beschreibung des Modulteils Formenkunde/ Analyse („Aufbaukurs“)	
Qualifikationsziele	Entwicklung der Fähigkeit, formale und kompositorische Strukturen eines Werkes detailliert zu beschreiben.
Inhalte	Detaillierte Analysen von Werken unterschiedlicher Epochen, Gattungen und Stilen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Mündliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 70 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
4. Beschreibung des Modulteils Musikwissenschaft	
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • musikgeschichtliches Grundwissen • vertiefte Einführung in verschiedene Themengebiete der Musikwissenschaft • spezifische Vertiefung musikwissenschaftlicher Fragestellungen
Inhalte	Wechselnde Themengebiete der Historischen Musikwissenschaft. Anmerkung: es sind von den Inhalten der im 1. Modul besuchten Ringvorlesung abweichende Veranstaltungen zu wählen.
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Prüfung/ mündliches Referat, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS
Ergänzende Literatur?	z.B. Peter Schnaus: Europäische Musik in Schlaglichtern, Mannheim 1990
5. Beschreibung des Modulteils Musik im Gespräch	
Qualifikationsziele	Gemeinsames Nachdenken und geistiger Austausch über Musik
Inhalte	Breite Themenvielfalt; siehe Flyer
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht / Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	ca. 7,5 Stunden reine Kontaktzeit
Leistungspunkte	0,25 ECTS
6. Beschreibung des Modulteils Wahlpflicht: Solfège/ Tonsatz/ Analyse	
Qualifikationsziele	s.o.
Inhalte	s.o.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	45 Stunden (= ca. 15 Stunden Kontaktzeit, 30 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1,5 ECTS

Modul Theorie / Musikwissenschaft 3	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Fachgruppe Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von Modul Theorie/ Musikwissenschaft 2
Moduldauer	vier Semester, 5. -8. Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, erweitern die geistigen Fähigkeiten zum Verständnis von Musikwerken.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Seminare zur neuen Musik 2. Fächerübergreifende Projekte Theorie & Praxis 3. Musik im Gespräch 4. Gehörbildung mit erhöhten Anforderungen

	5. Formenkunde / Analyse
Kennnummer des Moduls	100 400
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich.
Arbeitsaufwand/ workload	607,5 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	20,25 ECTS
Modulbeauftragter	H. Prof. Moriz und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Seminare zur neuen Musik (nach 1945)	
Qualifikationsziele	Vertiefung der Kenntnisse zur zeitgenössischen Musik (nach 1945), um ihre Technik und Ästhetik kennen zu lernen.
Inhalte	Wechselnde Themengebiete, siehe Vorlesungsverzeichnis.
Lehrveranstaltungstyp	Seminar/ Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis: Referat oder schriftliche Hausarbeit, Details siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	180 Stunden (= ca. 75 Stunden Kontaktzeit, 105 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Fächerübergreifende Projekte Theorie & Praxis	
Qualifikationsziele	Projektbezogene wissenschaftlich-künstlerisch-praktische Zusammenarbeit im Kontext historisch informierter Aufführungspraxis
Inhalte	Projektbezogen und mit Abschlusskonzert
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht / Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (je nach Angebot kann die Kontakt- und Selbstlernzeit sehr unterschiedlich aufgeteilt sein)
Leistungspunkte	4 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Musik im Gespräch	
Qualifikationsziele	Gemeinsames Nachdenken und geistiger Austausch über Musik
Inhalte	Breite Themenvielfalt; siehe Flyer
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht / Vorlesung
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	ca. 7 Stunden reine Kontaktzeit
Leistungspunkte	0,25 ECTS
4. Beschreibung des Modulteils Gehörbildung mit erhöhten Anforderungen	
Qualifikationsziele	Entwicklung und Training der Hörfähigkeit auf verschiedenen Gebieten anhand anspruchsvoller Aufgaben.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Hören von Intervallen, Akkorden, Klängen, Clustern... • Fehlerhören • Polyphones Hören: Singen einer Stimme, dazu Spielen einer anderen Stimme. • Mehrstimmiges Diktat • Harmonisches Hören: Verständnis harmonischer Abläufe • Hörprotokoll und stilistisches Hören
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Schriftliche und mündliche Prüfung, Details siehe Prüfungsordnung.
Arbeitsaufwand	180 Stunden (ca. 65 Stunden Kontaktzeit, 115 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	6 ECTS
5. Beschreibung des Modulteils Formenkunde/ Analyse	
Qualifikationsziele	Entwicklung der Fähigkeit, formale und kompositorische Strukturen eines Werkes detailliert zu beschreiben.
Inhalte	Detaillierte Analysen von Werken unterschiedlicher Epochen, Gattungen und Stilen.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 50 Stunden Kontaktzeit, 70 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS

Modul Ergänzungsfächer 1	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Verschiedene
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Eignungsprüfung

Moduldauer	Vier Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Instrumentalisten durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, sind fachlich wichtige Ergänzungen und dienen der Abrundung einer musikalisch-künstlerischen Ausbildung.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	1. Hochschulchor 2. Klavier mit erhöhten Anforderungen 3. Dirigieren
Kennnummer des Moduls	140
Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand/ workload	510 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	17 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Dr. Rieckert und der Bachelor – Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Moduleils Hochschulchor	
Qualifikationsziele, Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> Erarbeitung und Aufführung eines Konzertprogramms pro Semester der a capella oder der instrumental begleiteten Chorliteratur verschiedener Epochen und Stilrichtungen. Voraussetzung für die Teilnahme von Studierenden ohne Gesangsunterricht innerhalb ihres Studiengangs ist die Absolvierung eines Stimmtests beim Leiter des Hochschulchores. (Bei HF Gesang ist wahlweise auch das Fach Vokalensemble möglich zu belegen)
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	90 Stunden (ca. 75 Stunden Kontaktzeit, 15 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	3 ECTS
2. Beschreibung des Moduleils Klavier mit erhöhten Anforderungen	
Qualifikationsziele	Erweiterung der technischen und musikalischen Fähigkeiten auf dem Klavier. Bei HF Komposition kann auch ein anderes Instrument gewählt werden.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Verbesserung technischer Grundlagen Erarbeiten entsprechender z.B. Klavierliteratur einschließlich Kammermusik aus verschiedenen Stilepochen.
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Praktische Prüfung, Anforderungen siehe Prüfungsordnung
Arbeitsaufwand	360 Stunden (ca. 65 Stunden Kontaktzeit, 295 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	12 ECTS
3. Beschreibung des Moduleils Dirigieren	
Qualifikationsziele	Erlernen der Grundlagen der Ensembleleitung/ des Dirigierens für die Bereiche Orchester, Chor und Zeitgenössisches Dirigieren.
Inhalte	Vermittlung von Grundkenntnissen in Schlagtechnik und einfacher Probenarbeit.
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 16 Stunden Kontaktzeit, 44 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS

Modul Ergänzungsfächer 2	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	Verschiedene
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandenes Modul Ergänzungsfächer 1
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Instrumentalisten durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, sind fachlich wichtige Ergänzungen und dienen der Abrundung einer musikalisch-künstlerischen Ausbildung.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	1. Improvisation 2. Dirigieren
Kennnummer des Moduls	200

Modulfrequenz	Beginn jedes Semester möglich
Arbeitsaufwand/ workload	180 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	6 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Dr. Rieckert und der Bachelor – Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Improvisation	
Qualifikationsziele	Ergänzen der klassischen Ausbildung durch Kennenlernen verschiedener alter und neuer Improvisationsmöglichkeiten.
Inhalte	Heranführen an Grundlagenkenntnisse der Improvisation.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	120 Stunden (ca. 45 Stunden Kontaktzeit, 75 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	4 ECTS
3. Beschreibung des Modulteils Dirigieren	
Qualifikationsziele	Erlernen der Grundlagen der Ensembleleitung/ des Dirigierens für die Bereiche Orchester, Chor und Zeitgenössisches Dirigieren.
Inhalte	Vermittlung von Grundkenntnissen in Schlagtechnik und einfacher Probenarbeit.
Lehrveranstaltungstyp	Einzelunterricht
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	60 Stunden (ca. 16 Stunden Kontaktzeit, 44 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	2 ECTS

Modul Pädagogik 1	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	„Komposition, Musiktheorie, Musikpädagogik, Musikwissenschaft“
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Bestandene Aufnahmeprüfung
Moduldauer	Zwei Semester
Qualifikationsziele	Die Kompetenzen, die Studierende durch die Inhalte dieses Moduls erwerben, geben einen Einblick in die Musikpädagogik.
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	1. Einführung in die Pädagogik 2. Seminare Berufsbezogene Orientierung
Kennnummer des Moduls	103 100
Modulfrequenz	In jedem Semester möglich.
Arbeitsaufwand/ workload	60 Stunden
Leistungspunkte insgesamt	2 ECTS
Modulbeauftragter	Fr. Prof. Boggasch und der Bachelor - Studienkommissionsleiter
Dozenten	Fachdozenten sind im Semesterhandbuch aufgelistet; Zuteilung erfolgt durch das Prüfungsamt.
Sprache	Deutsch
1. Beschreibung des Modulteils Einführung in die Pädagogik	
Qualifikationsziele	Einführung in die Kernbereiche der Musikpädagogik und in die vielfältigen Bereiche der Musikvermittlung.
Inhalte	Aspekte der Musikpädagogik, Musikvermittlung, Instrumental- und Vokalpädagogik, musikal. Lehrkonzepte, Ausbildung und Interpretation. Ausgewählte Fachrichtungen, Arbeitsfeld Musikschule, Interpretation.
Lehrveranstaltungstyp	Gruppenunterricht, Seminar
Lehrveranstaltungsprüfung	Leistungsnachweis: Referat und/ oder schriftliche Arbeit.
Arbeitsaufwand	30 Stunden (ca. 20 Stunden Kontaktzeit, 10 Stunden Selbstlernzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS
2. Beschreibung des Modulteils Seminare Berufsbezogene Orientierung	
Qualifikationsziele	Ergänzung des didaktischen Fachgebiets durch Themen, die nicht ausgiebig in der Methodik behandelt werden, wie z.B. 1. Gruppenunterricht 2. Jazz/ Populärmusik im Unterricht 3. Informationen zum Berufsfeld Musikschule
Inhalte	Jeder Studierende soll durch das Carreer-Center angebotene Seminare besuchen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Lehrveranstaltungstyp	Eintägige Blockseminare
Lehrveranstaltungsprüfung	Testat
Arbeitsaufwand	ca. 30 Stunden (reine Kontaktzeit)
Leistungspunkte	1 ECTS

Wahlmodul	
Allgemeine Informationen zum Modul:	
Einordnung Fachgruppe	wahlbedingt
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	Immatrikulation im Bachelorstudiengang
Moduldauer	Acht Semester
Zum Modul gehörende Moduleile / Lehrveranstaltungen	Wenn punktemäßig erforderlich, können von einem Studierenden selbständig verschiedene Wahlfächer zusammengestellt werden. Das aktuelle Wahlfachangebot wird vor Beginn eines Semesters auf der Homepage und per Aushang veröffentlicht. Es enthält über 70 verschiedene Angebote aus den Fachrichtungen: Pädagogik, Physiologie und Bewegung, Moderne Musik, Musikwissenschaft, Historische Aufführungspraxis, Musiktheorie, Instrumental- und Gesangsprojekte, Ensemble- und Kammermusikprojekte, Sprachen / Fachvokabular, Meisterklassen usw. Zusätzlich können Tutorate, Mentorentätigkeit, soziales Engagement und externe fachbezogene Leistungen anerkannt werden.
Kennnummer des Moduls	70
Modulfrequenzen	Die meisten Wahlfachangebote bestehen in jedem Semester. Bitte das aktuelle Wahlfachangebot der Homepage oder den Aushängen entnehmen.
Arbeitsaufwand/ workload	435 Stunden; der Arbeitsaufwand errechnet sich durch die im jeweiligen Semester zu erbringenden ECTS-Punkte, die dem Studienverlaufsplan zu entnehmen sind.
Leistungspunkte insgesamt	14,5 ECTS-Punkte; die pro Semester zu erbringende Anzahl von ECTS-Punkten sind dem Studienverlaufsplan zu entnehmen, kann aber flexibel gehandhabt werden.
Modulbeauftragter	Fr. Dr. Rieckert und der Bachelor- Studienkommissionsleiter
Dozenten	Die Dozenten der verschiedenen Wahlfächer sind der aktuellen Wahlfachliste auf der Homepage oder den Aushängen zu entnehmen.
Qualifikationsziele	Die Beschäftigung im Wahlfachbereich dient einem Studierenden zur Abrundung seiner studienspezifischen Fertigkeiten und Fähigkeiten sowieso zur weiteren Spezialisierung. Ein Studierender kann dadurch zu einem kleinen Prozentsatz selbst bestimmen, in welcher Richtung er seine fachbezogenen Kenntnisse vertiefen möchte.
Inhalte	Wahlfachangebote gibt es im Wert von 0,25 bis zu 4 ECTS-Punkten. Lehrinhalte sind abhängig vom Wahlfach selbst. Nachgewiesene externe fachbezogene Leistungen werden entsprechend des Zeitaufwands anerkannt. Hierbei gilt: 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden.
Lehrveranstaltungstyp	Abhängig vom Wahlfach
Lehrveranstaltungsprüfung	In den meisten Fällen nur Testat. Ausnahme: wenn nach Absprache mit dem Dozenten in Musiktheorie oder Musikwissenschaft eine Hausarbeit oder ein Referat erstellt wird